

Winterwohnung.

Von Franz Dingeldey.

Seh' ihn auf den Wollen ziehen, Stürmisch — schnell und schwarz geballt.

Legte Blume schmückt die Erde, Lezte Sonne wärmt sie mild.

Rafsch das lezte Lied gesungen, Es' das Leben ganz entwich;

Die verhängnisvolle Depesche.

Novelle von Wm. Scherbrand.

Eines Tages, als ich meinen Pflichten als Geschäftsführer der Ventecoff Gold Mining Co. in San Joaquin, Cal., eifrig nachsah, wurde mir eine Depesche eingehändig.

Rein Onkel Karl.

Von Wilhelm Freuting.

Mein Onkel Karl war Landwirt und Pächter eines umfangreichen Gutes in der Provinz Sachsen.

Schuldlos verurtheilt.

Ergählung aus dem Leben.

Wieder einmal erscholl wüthendes Lachen und Loben aus einer der zahlreichen Wirthschaften.

Bestagelte Worte aus der Vogelwelt.

Von Julius Stettinheim.

„Merkwürdig“, rief die Nachtigall, „ich bin nie heiser, und doch nennt man mich Sängerin!“

Rein Onkel Karl.

Von Wilhelm Freuting.

Mein Onkel Karl war Landwirt und Pächter eines umfangreichen Gutes in der Provinz Sachsen.

Schuldlos verurtheilt.

Ergählung aus dem Leben.

Wieder einmal erscholl wüthendes Lachen und Loben aus einer der zahlreichen Wirthschaften.

Bestagelte Worte aus der Vogelwelt.

Von Julius Stettinheim.

„Merkwürdig“, rief die Nachtigall, „ich bin nie heiser, und doch nennt man mich Sängerin!“

Freunde ihres gastlichen Hauses — Coreley geboren und geliebt.

Mit wehmüthiger Freude erinnerte ich mich der prächtigen Abende, die ich bei Coreley in Gesellschaft meines Vaters und dessen Gattin verlebte hatte.

Und nun diese Entdeckung! Dies also, der alte Schmitt, unser wegen seines stillen Geistes berühmter Mitarbeiter, war der mit stets in räthselhafter Ferne verschwebende Gatte der aus dem Wollen ziehenden Frau.

Als ich nach dem Camp San Joaquin gekommen war, bald nach meiner Ernennung, da hatte ich auch den alten Hermann Schmitt vorgefunden.

Rein Onkel Karl.

Von Wilhelm Freuting.

Mein Onkel Karl war Landwirt und Pächter eines umfangreichen Gutes in der Provinz Sachsen.

Schuldlos verurtheilt.

Ergählung aus dem Leben.

Wieder einmal erscholl wüthendes Lachen und Loben aus einer der zahlreichen Wirthschaften.

Bestagelte Worte aus der Vogelwelt.

Von Julius Stettinheim.

„Merkwürdig“, rief die Nachtigall, „ich bin nie heiser, und doch nennt man mich Sängerin!“

wie es ihm, dem gewiegten Chemiker, ja nicht schwer fiel.

Ringsumher lag Alles zur täglichen Arbeit bereit — die Reoloren, die Schalen, die kleinen und großen Schmelzfliegel, gerade wie gewöhnlich.

Die Coroners-Jury gab denn auch einen einfachen Spruch dahin lautend ab, daß Hermann Schmitt bei Ausübung seines Berufs verunglückt sei.

Einige Wochen später erhielt ich einen Privatbrief von meinem jüwalten alten Präsidenten, worin auch folgende Nachricht enthalten war:

Rein Onkel Karl.

Von Wilhelm Freuting.

Mein Onkel Karl war Landwirt und Pächter eines umfangreichen Gutes in der Provinz Sachsen.

Schuldlos verurtheilt.

Ergählung aus dem Leben.

Wieder einmal erscholl wüthendes Lachen und Loben aus einer der zahlreichen Wirthschaften.

Bestagelte Worte aus der Vogelwelt.

Von Julius Stettinheim.

„Merkwürdig“, rief die Nachtigall, „ich bin nie heiser, und doch nennt man mich Sängerin!“

and Better Guffad von einem Knacke in den Pferdestall abgerufen wurde.

„Du gefällst mir heute gar nicht“, begann er dort, indem er mich durchdringend ansah.

„Ich wüßte nicht“, wollte ich ganz unbefangene eine Entgegnung beginnen, die jedoch der Onkel kurz abfuhr mit den Worten: „Aber ich weiß, wo es Dir fehlt — hätte mir's auch gleich täglich nach dem Frühstück so besprechen können!“

Damit stieg er an mein Glas und that einen herzhaften Zug.

Rein Onkel Karl.

Von Wilhelm Freuting.

Mein Onkel Karl war Landwirt und Pächter eines umfangreichen Gutes in der Provinz Sachsen.

Schuldlos verurtheilt.

Ergählung aus dem Leben.

Wieder einmal erscholl wüthendes Lachen und Loben aus einer der zahlreichen Wirthschaften.

Bestagelte Worte aus der Vogelwelt.

Von Julius Stettinheim.

„Merkwürdig“, rief die Nachtigall, „ich bin nie heiser, und doch nennt man mich Sängerin!“

des wegen mit einer Gemüthsstimmung im Grunde — den „geistvollen“ Vorrathsaum verließ, um die etwas schwer werdenden Augenlider durch ein kleines Mittagsschlafchen wieder wacher zu machen.

„Man kann freilich bei diesem miserablen Wetter gar nichts Gescheiteres machen, als schlafen, sich nur, wie es in einem fort so sachte weiterregnet,“ meinte er.

Den Zeigefinger quer auf die Lippen drückend, nahm er mich beim Arm und führte mich in seine Stube.

„Bei den Soldaten gewöhnt man sich bergleichen an“, glaubte der Better entschuldigend vorbringen zu müssen.

Rein Onkel Karl.

Von Wilhelm Freuting.

Mein Onkel Karl war Landwirt und Pächter eines umfangreichen Gutes in der Provinz Sachsen.

Schuldlos verurtheilt.

Ergählung aus dem Leben.

Wieder einmal erscholl wüthendes Lachen und Loben aus einer der zahlreichen Wirthschaften.

Bestagelte Worte aus der Vogelwelt.

Von Julius Stettinheim.

„Merkwürdig“, rief die Nachtigall, „ich bin nie heiser, und doch nennt man mich Sängerin!“

Wieder einmal erscholl wüthendes Lachen und Loben aus einer der zahlreichen Wirthschaften.

„Man kann freilich bei diesem miserablen Wetter gar nichts Gescheiteres machen, als schlafen, sich nur, wie es in einem fort so sachte weiterregnet,“ meinte er.

Den Zeigefinger quer auf die Lippen drückend, nahm er mich beim Arm und führte mich in seine Stube.

„Bei den Soldaten gewöhnt man sich bergleichen an“, glaubte der Better entschuldigend vorbringen zu müssen.

Rein Onkel Karl.

Von Wilhelm Freuting.

Mein Onkel Karl war Landwirt und Pächter eines umfangreichen Gutes in der Provinz Sachsen.

Schuldlos verurtheilt.

Ergählung aus dem Leben.

Wieder einmal erscholl wüthendes Lachen und Loben aus einer der zahlreichen Wirthschaften.

Bestagelte Worte aus der Vogelwelt.

Von Julius Stettinheim.

„Merkwürdig“, rief die Nachtigall, „ich bin nie heiser, und doch nennt man mich Sängerin!“

Wieder einmal erscholl wüthendes Lachen und Loben aus einer der zahlreichen Wirthschaften.

„Man kann freilich bei diesem miserablen Wetter gar nichts Gescheiteres machen, als schlafen, sich nur, wie es in einem fort so sachte weiterregnet,“ meinte er.

Den Zeigefinger quer auf die Lippen drückend, nahm er mich beim Arm und führte mich in seine Stube.

„Bei den Soldaten gewöhnt man sich bergleichen an“, glaubte der Better entschuldigend vorbringen zu müssen.

Rein Onkel Karl.

Von Wilhelm Freuting.

Mein Onkel Karl war Landwirt und Pächter eines umfangreichen Gutes in der Provinz Sachsen.

Schuldlos verurtheilt.

Ergählung aus dem Leben.

Wieder einmal erscholl wüthendes Lachen und Loben aus einer der zahlreichen Wirthschaften.

Bestagelte Worte aus der Vogelwelt.

Von Julius Stettinheim.

„Merkwürdig“, rief die Nachtigall, „ich bin nie heiser, und doch nennt man mich Sängerin!“